

A photograph of a modern wooden chair, likely a stool or a small chair, made of light-colored wood. The chair features a flat, rectangular seat and a curved backrest. The legs are also curved, and the chair is shown from a low angle, emphasizing its structure. The word "PORTFOLIO" is written vertically in white capital letters on the left side of the image.

PORTFOLIO

studio arboré
Maximilian Jochim



STUDIO

Landstr. 19
37133 Groß Schneen

+49 163 6997005
mail@maximilianjochim.de

Instagram: studio arboré
www.maximilianjochim.de



*„Die Vollkommenheit
eines Möbels/Objekts
zeigt sich darin, dass
es Menschen berührt
und Emotionen her-
vorruft.“*

MÖBELENTWURF
DESIGNOBJEKTE
KLEINSTSERIEN
UNIKATE





Mit dem natürlichen Werkstoff Holz
entwickle ich selbstständige Objekte und Konzepte.

Um die Möglichkeiten zu erweitern,
variieren ich in meinen Arbeiten darüber hinaus
mit Materialien wie Papier, Möbel-Linoleum,
Keramik, Stahl, Kupfer, Silber und anderen Metallen.

Mit Zeit und Liebe für durchdachte Gestaltung und Details
versuche ich außerordentliche Dinge entstehen zu lassen,
die hohen ökologischen Maßstäben gerecht werden wollen.

Unter Anwendung dieser Aspekte stehe ich
Ihnen gern als Ihr persönlicher Gestalter zur Seite.





Aus einem Baum wurde ein Möbelstück.



Grundsätzlich versuche ich Objekte zu erschaffen bei denen der Weg der Rohstoffe so kurz wie möglich gehalten wird, bis sie in Ihren Lebensraum gelangen.

Wenn gewünscht, kann ich mit Hilfe eines metierübergreifenden Netzwerks an Werkstätten, Handwerker:innen, Kunsthandwerker:innen und Künstler:innen für Sie einzigartige Arbeiten erstellen, die Sie Ihr Leben lang begleiten und mit viel Freude erfüllen können.

Um aus Lebendigem Gegenstände zu erschaffen,
benötigen wir Respekt, Mut und ein Bewusstsein für
die Kreisläufe dieser Welt.

Betrachte ich ein Möbel, so sehe ich auch eine Pflanze,
deren langsam gebildete Masse zur Hand genommen
wurde um etwas „sinnvolles“ und „ästhetisches“ zu
erschaffen.

Konservierung in Nutzbarkeit und die Möglichkeit der
Kohlenstoffspeicherung durch das Nachpflanzen des
regenerativen Rohstoffs Holz machen die
Verwendung von Bäumen für bald alle
Lebensbereiche sinnvoll.

Doch selbst als nachwachsender Rohstoff und
vermeintlicher Alleskönner, ist Holz als Baumaterial in
gewisser Weise endlich.

Effiziente und sinngerechte Nutzung ist daher
von höchster Bedeutung und schafft
Haushaltsgegenstände, Möbel, Wohnraum
und Wärme von besonderem Wert, Wohligkeit,
Gesundheit und Nachhaltigkeit.

All die angesprochenen Punkte sollten bei
der Betrachtung von Dingen aus Holz und
der Verarbeitung des Materials nicht
vergessen werden.



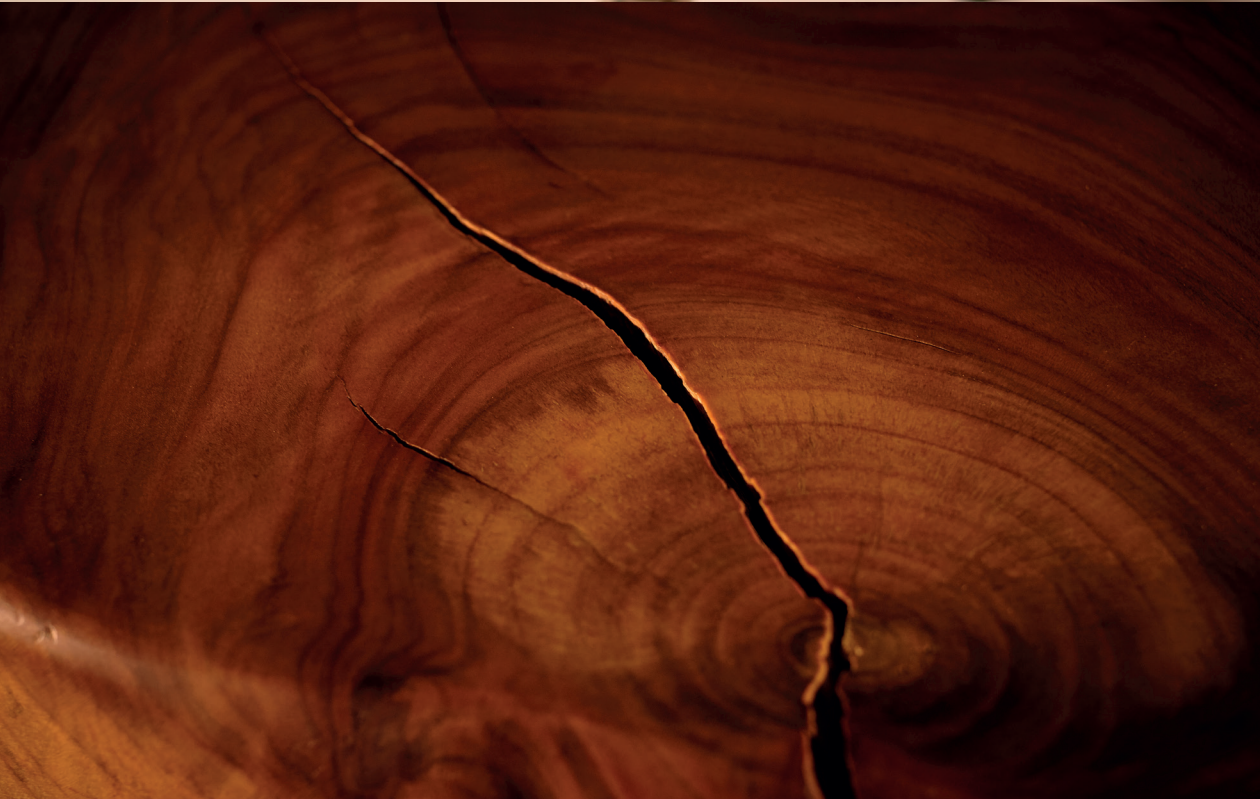


Mit geringsten Vorgaben kann jeder Entwurf sowohl frei von mir erstellt, als auch im Dialog mit Ihnen und Ihren Vorstellungen erarbeitet werden.

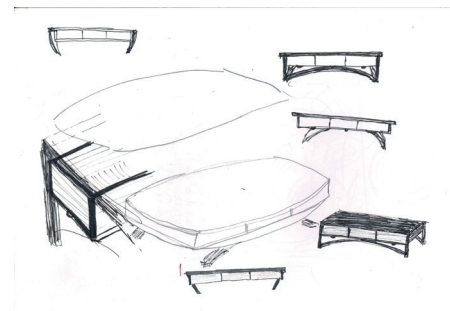


Kleiner aber feiner Coffetable oder Zeitschriften- & Bücherhocker.





Ein sehr bequemer und eleganter Drehhocker.
Der eingesetzte Schwalbenschwanz in Ahorn sorgt
dafür, dass die Sitzfläche in Kirschbaum nicht
auseinanderbrechen kann. Gleichzeitig bietet sie
einen schlichten Kontrast und bindet traditionelle
Handwerkskunst in dieses Unikat ein.



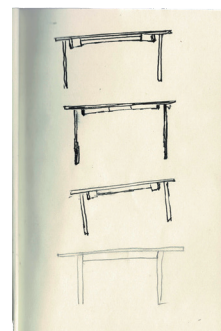
Der Couchtisch in Rüster (Ulme) ist mit seinen Rollen leicht verschiebbar. Von dem Kunden über lange Zeit gesammelte Weinkisten wurden in dem Möbel verewigt.

Die Schubkästen lassen sich zu beiden Seiten des Tisches herausziehen und werden durch eine Mittelseite unterteilt um den Inhalt vor dem verrutschen zu schützen.





Dies ist ein Schreibtisch, der durch eine aufklappbare Platte zu einem Skizziertisch verwandelt werden kann. Rechts ein Englischer Zug. Ein Platz, an dem mensch regelmäßig sitzt – Schwungvoll, entfesselnd, wandelbar. Ein Raum, der Gedanken und Bildern freien Lauf lässt. Ein Gegenstand, der Energie freisetzt, die zu neuen Formen führt.

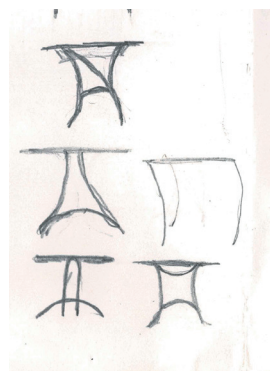


Ein kleines Möbel, um die wichtigsten Dinge am Schlafplatz zu beherbergen.
Die Schlitz an den Seiten lassen Licht ein- oder ausfallen und machen den Nachtschrank zu etwas besonderem.

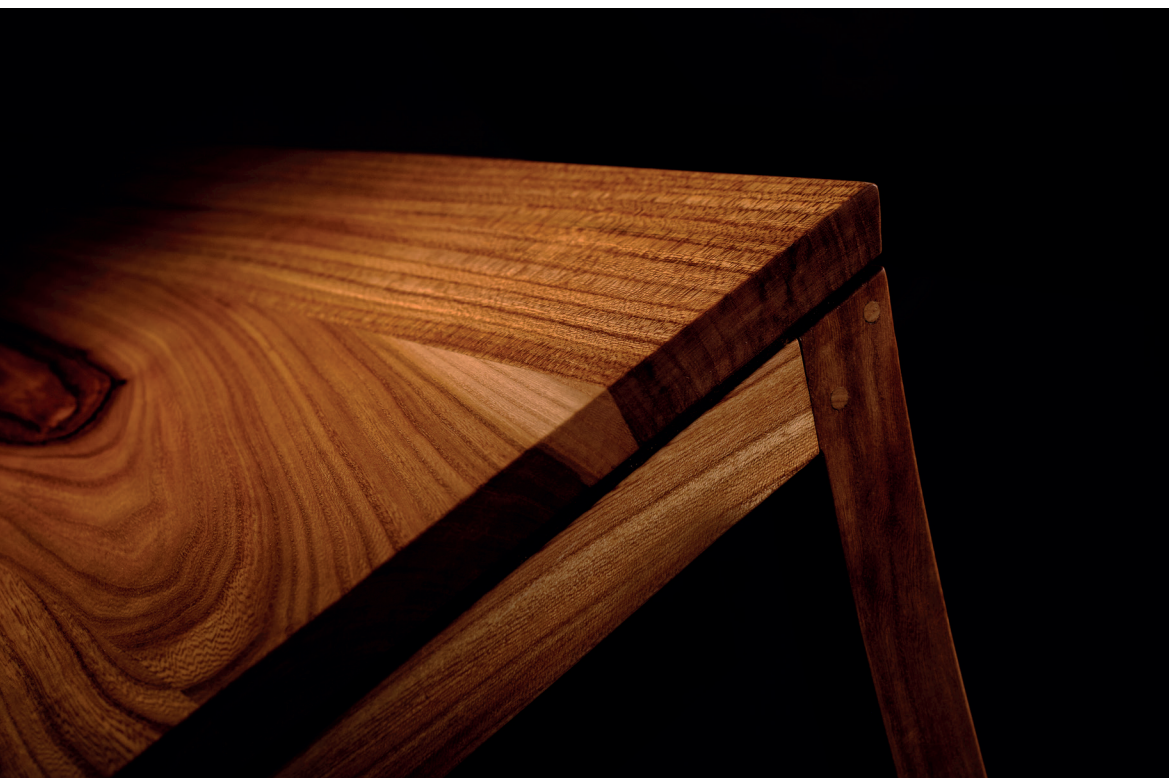
Das Kleinmöbel ist ein Unikat mit Abwandlungswunsch.

Aus der selben Materialmenge lassen mit dem selben Konzept unter Veränderung weniger Parameter ganz unterschiedliche Gestalten dieses Möbels erschaffen. Generatives Design - von Hand umgesetzt.
Jedes Maß ist unter Zuhilfenahme einer mathematischen Formel „schön“ gerechnet.





Dieser Schreibtisch in Rüster (Ulme)
beinhaltet einen einfachen Tablar in Esche
um eine Tatstatur oder anderes zu verstauen.
Auf der Rückseite ist ein Kabelkanal aus
Holz angebracht um alle Leitungen
geordnet an einer Seite entlang zuführen.

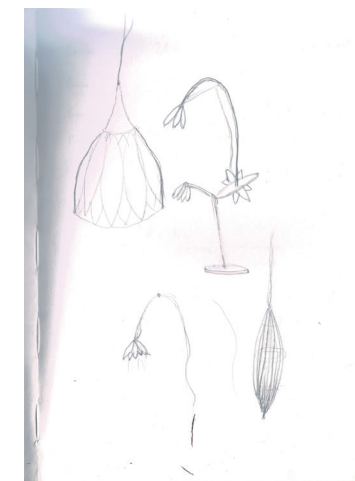




Kleine Kiste. Funktionaler Gegenstand aus Holzabfall, recycleten Beschlägen und Farbresten.



Mit feinen Objekten aus heimischen Hölzern und anderen Materialien wie Linonelum und Schiefer, habe ich auch Kleinigkeiten für Ihren Wohnraum im Repertoire.
Haben Sie spezielle Vorstellungen, dann wenden Sie sich gern an mich.
So können wir in einem gemeinsamen Prozess etwas ganz individuelles für Sie kreieren.





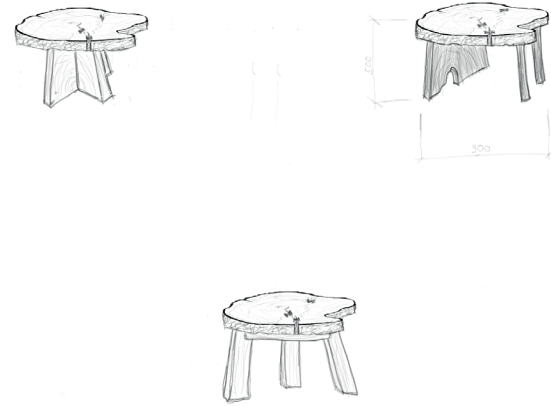
Ein Bett in Esche und Eiche, bestens für einen Futon geeignet, aber auch jede andere Matratze darf darin Platz finden.

Traditionelle Holzverbindungen wie die verkeilten Stegzapfen sorgen für ein weitestgehend leim- und ein vollstens metallfreies Bett.

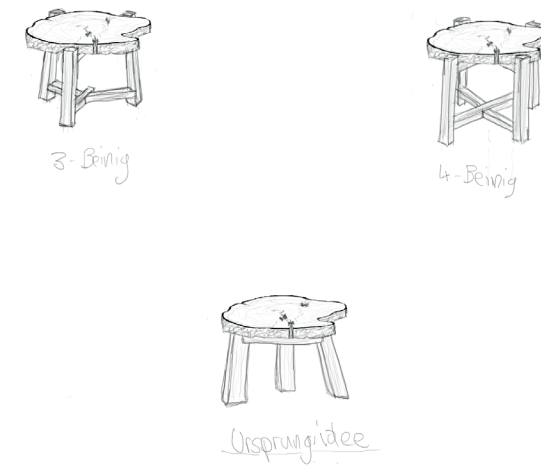
Das Möbel wird dem Anspruch gerecht, durch jede:n in fast alle Einzelteile zerlegbar zu sein. Zudem ist es sehr leicht wieder aufbaubar.

Das Lattenrost besteht aus zwei leicht montierbaren Einzelteilen aus Fichtenholz. Die Latten sind durch Holznägel vor dem Verrutschen gesichert. Filzgleiter machen jede Bewegung in diesem Bett nahezu lautlos.





Ein kleiner Tisch aus der Scheibe einer mit vielen Kindheiterinnerungen behafteten Birke. Die Kundin hatte den Wunsch die Erinnerungen in ihren Wohnraum einzubinden. So ist dieses Gestell mit traditionellen Holzverbindung entstanden, welches der Baumscheibe den Raum lässt für sich zu stehen.



Ein Wandelmöbel. Sowohl Schrank als auch Truhe, den persönlichen Bedürfnissen und Wohnumständen anpassbar. Eine Vielzahl handwerklicher Holzverbindungen halten dieses besondere Möbel zusammen.



Die unterschiedlich großen Schubkästen lassen viel Spielraum zur Unterbringung unterschiedlichster Gegenstände. Der aus Massivholz gefertigte Tablarauszug lässt sich als Zwischenablage nutzen.



In die Arbeit an dem Möbel wurden ein Goldschmied und ein Silberschmied mit eingebunden. So sind alle Beschläge aus versilbertem Messing gefertigt. Das Holz für dieses Möbel wurde von mir eigenhändig gefällt. So kommen fast alle Arbeitsschritte aus einer Hand.





VITA

1995 geboren in Lüneburg

2015–2018 Ausbildung zum Tischler

seit 2020 selbstständig mit Atelier für Holzgestaltung

ab 2021 Meisterschule in Hildesheim

seit 2023 Teil von Kollektiv villare

2024 Gründung von studio arboré

AUSSTELLUNGEN

2013 the next generation, Rathaus Bienenbüttel, Fotografien (Gruppenausstellung)

2015 Kulturradeln, Bienenbüttel, Fotografien, Gedichte & Fahrradobjekte

2016 Kunst am Fluss, Jastorf, Fotografien und Gedichte (Gruppenausstellung)

2018 Kunst Offen, Hof Randlage Haar, Kleinmöbel und Grafiken (Gruppenausstellung)

2019 HolzBewegt, Museum der Arbeit in Hamburg, Gesellenstück (Gruppenausstellung)

2023 historischer Weihnachtsmarkt, Lübeck, Unikate und Kleinstserien

2024 Pop-Up Store Dießen am am Ammersee mit Kollektiv villare

FREUND:INNEN

Kollektiv villare:

Die Gruppe ist eine organisatorische Einheit. Sie leben nicht am selben Ort, aber schaffen sich Räume des gemeinsamen Arbeitens, Ausstellens und Möglichkeiten des Austauschs. Sie verbindet die Inspiration von Draußen und Unterwegs. Ihre Stücke erzählen Geschichten durch Form, Gestalt und Material. So werden gesammelte Aschen zu Glasuren von Keramiken; auf einer Wanderung gefundenes Holz zu Löffeln; der umgefallene Kirschbaum aus dem Nachbargarten wird zu einem feinen Möbelstück und Pflanzenmotive finden sich in geschnitzten Reliefs, Zeichnungen und Fotografien.

Durch ihre Arbeitsweisen überlagert sich handwerkliches und künstlerisches. Als Gruppe arbeiten sie mit den Überschneidungen. villare verbindet Menschen und Landschaften, Kunst und Handwerk.

Philippa Jochim (Kunstpädagogin & Bildende Kunst)
Romina Ried (Keramik & Bildende Kunst)
Elisabeth Gumpp (Holzbildhauerei)
Johannes Prinz (Baumpflege & Schnitzen)

Tischlerei Beyland
Marei Reiß (funktionale Keramik für den tgl. Gebrauch)

Instagram: studio arboré
www.maximilianjochim.de

+49 163 6997005
mail@maximilianjochim.de

Portfolio -
Download :



**Jedes Projekt ist einzigartig.
Melden Sie sich gerne bei mir,
ob mit konkreten Plänen oder diffusen Ideen.
Lassen Sie es uns gemeinsam angehen und
etwas besonderes für Sie erschaffen.**

Termine nach Vereinbarung.



